

Bericht der Bezirksbürgermeisterin BV 2.7.2012

Am 28.6. habe ich das Schulfest der katholischen Grundschule in der Wichlinghauserstr. besucht und am gleichen Tag die Feier zum 50 jährigen Bestehen des Schiffmodellbauclubs Wuppertal, der sein Domizil noch auf dem Teich in der Fertighausausstellung hat.

Am 18.6. habe ich an der Stadtteilkonferenz Oberbarmen teilgenommen

Am 20.6. waren 2 BV Mitglieder und ich bei der Einweihung des neuen WiO-Fit, ein Projekt der Diakonie in der Berlinerstr., indem Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren über die Angebote Sport, Beauty, Ernährung Medien, Coaching und Sozialberatung, Lebens- und Berufspespektiven aufgezeigt werden sollen.

Am 21.6. habe ich mir den neuen kleinen Laden mit Namen SCOTI in der Hügelstr. angesehen, der vom Schülercafe Hügelstr. betrieben wird und dessen Erlös vom Verkauf gebrauchter Kleidung und von gebrauchtem Spielzeug, die Arbeit der OT unterstützen soll.

Am 26.6. war ich zwar im Auftrag des Bürgerforums beim ersten Planungstreff für einen „Musikalischen Adventsmarkt“ rund um die Immanuelskirche, aber da das ein Highlight für Oberbarmen werden soll, habe ich dort auch die BV vertreten, damit wir informiert sind, was sich in Oberbarmen alles tut.

Am 28.6. waren wir zu dritt auf der Stadtteilkonferenz Wichlinghausen.

Heute morgen waren die meisten Mitglieder der BV und ich bei der offiziellen Einweihung des Bergischen Plateaus, dem wunderbar gelungenen Neubaugebiet mit viel Grünflächen durch den Oberbürgermeister.

Gestern Abend waren 3 BV Mitglieder und ich auf Einladung von Herrn Dalchow, dem Chef des Einzelhandelsverbandes Wuppertal, bei einem Treffen mit Geschäftsinhabern aus Oberbarmen, die Herrn Dalchow um Hilfe gebeten hatten, da sie z. Teil erhebliche Einnahme- Einbußen haben durch den Schwebebahnumbau und die dadurch erfolgte Verlegung des Busbahnhofs. Es war eine konstruktive Gesprächsrunde bei der wir uns zuerst die einzelnen Probleme der jeweiligen Geschäftsinhaber angehört haben und dann gemeinsam Ideen für Hilfen und Lösungen gesammelt haben.

Wir einigten uns dann darauf, daß Herr Dalchow sich um mögliche Aktionen und Hilfen von Seiten der WSW und Stadtmarketing bemüht, und daß die BV Oberbarmen die Verwaltung um schnelle Hilfe in folgenden Punkten bittet:

1. Da die Geschäfte auch nach wie vor über Parkplatzmangel klagen, empfehlen wir die P&R Parkplätze in der Rosenau zu markieren, da dann etliche Autos mehr Platz dort finden, weil eben nicht jeder rücksichtsvoll parkt.
2. Empfehlen wir dringend mehr Papierkörbe im Raum Oberbarmen, Berlinerstraße und-Platz aufzustellen.
3. Empfehlen wir einen intensiveren und häufigeren Reinigungsdienst der Toilette am Berliner Platz.
4. Wo das Schöneberger Ufer in den Berliner Platz übergeht stehen, etwas versetzt, 2 größere Stromkästen nebeneinander, wovon die hintere Fläche des einen rund um die Uhr zur Verrichtung jeglicher Notdurft benutzt wird. Wir empfehlen dringend den Zwischenraum zwischen den beiden Kästen zu schließen.
5. Da durch das Wettbüro Cash Point neuerdings ein reger Personenverkehr im Schöneberger Ufer herrscht, wodurch u.a. viel Schmutz entsteht, der z.T. ins Gebüsch und in die Wupper entsorgt wird, und da die Büsche auch als Verstecke für was auch immer dienen, bitten wir die Verwaltung dringend zu prüfen, ob die Büsche an der Stelle massiv runtergeschnitten oder entfernt werden können. Um alles andere an der Stelle kümmern sich inzwischen schon Polizei und Ordnungsamt.
6. Außerdem haben wir die enge Zusammenarbeit und Vernetzung mit dem BFO beschlossen, es war traurig zu hören, daß die Anwesenden von dessen Existenz nichts wußten.